Amtsblatt
Gemeinde Grundsheim

Herausgeber: **Bürgermeisteramt Grundsheim**
Telefon 07357/91030
Fax 07357/91031
E-Mail: info@grundsheim.de

Sprechstunden: **Dienstag 09.00 – 11.30 Uhr**
Donnerstag 17.00 - 19.30 Uhr

27/2025 Donnerstag, 03.07.2025

Mitteilungen des Bürgermeisteramtes

Abfallangelegenheiten:

Gelber Sack: Dienstag, 08.07.
Bioabfalltonne: Mittwoch, 09.07.
Problemstoffannahme im Entsorgungszentrum Ehingen: Samstag, 12.07. 13-16 Uhr

Glückwunsch der bürgerlichen Gemeinde -2 neue Ministranten-

Die Kath. Kirchengemeinde hat im Gottesdienst am vergangenen Sonntag, 2 neue Ministranten in den kirchlichen Dienst aufgenommen. Lisa Blersch und Adrian Adler werden künftig unsere Ministrantengruppe unterstützen. Die bürgerliche Gemeinde wünscht den beiden „Jungministranten“ viel Freude und Spaß bei ihrem kirchlichen Dienst. Gleichzeitig wurde die Ministrantin Semina Gabler aus dem Dienst verabschiedet. Vielen Dank für ihre geleistete Dienste.

Bild von l.n.r.: Pfarrer Klug, Adrian Adler, Lisa Blersch

Bild von l.n.r.: Pfarrer Klug, Semina Gabler

Gez. Uwe Handgrätinger, Bürgermeister

Sprechstunden und Amtsblatt während der Ferien- und Urlaubszeit

Urlaub des Bürgermeisters

In der Zeit von 02.08. bis einschließlich Freitag, 22.08.2025 befindet sich Bürgermeister Handgrätinger im Jahresurlaub.
Frau Kosziol ist im Anschluss bis 10. September im Urlaub. Ebenfalls in der 31. und 32. Woche.
Das Rathaus bleibt in der 32. Woche geschlossen.

In der Ferienzeit werden reduzierte Sprechzeiten und Mehrfachausgaben für das Mitteilungsblatt erstellt.
Die Sprechstunden am Dienstag fallen während der Sommerferien aus.
Donnerstags werden die Sprechstunden abgehalten.

In der 30. Woche (24. Juli) erhalten Sie eine Mehrfachausgabe des Mitteilungsblattes 30/31/32/ 2025.
In der Woche 31 und 32 erscheint kein Amtsblatt.

In der 33. Woche (14.08.) wird ein Amtsblatt erstellt.
In der 34. Woche (21.08.) erhalten Sie ebenfalls eine Mehrfachausgabe des Mitteilungsblattes 34/35/36/ 2025.
In den Wochen 35 und 36 erscheint kein Amtsblatt.

Das erste Amtsblatt nach der Urlaubszeit erscheint am Donnerstag, 11. September.
Anzeigenschluss ist jeweils Donnerstag, 09:00 Uhr.
gez. Handgrätinger, Bürgermeister

Verbandsstandesamt Munderkingen

Tel. 07393 / **598-235** oder
pfleghar@munderkingen.de

Notruf - Rettungsdienst

Notrufnummern im Rettungsdienstbereich Ulm / Alb-Donau-Kreis

NOTRUF	
Polizei	**110**
Feuerwehr/Rettungsdienst	**112**
Medizinische Notfälle	**112**
Kreiskrankenhaus Ehingen	**07391 5860**
Ausschl. Krankentransport	**0731 / 19222**
Gas-Störungsstelle	**0800 0 82 45 05**
EnBW Hotline, Strom-Störungen	**0800 3629477**

Ärztlicher Notdienst

an Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer

116 117

Bereitschaftsdienst-Zeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag
18.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
Mittwoch **13.00** Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
Freitag **16:00** Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages
Samstag, Sonntag, Feiertag (auch 24./31.12.)
08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen
An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen (auch 24./31.12.) **08:00** Uhr bis **18:00** Uhr
Die Notfallpraxis steht allen Bürgern in der Region zur Verfügung. Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.

Apotheken-Notdienst

Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Grundsheim ist abrufbar über - Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über das Handy unter 22833 (max. 69 ct/min) **www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html**

Freitag, 04.07.25
St. Uta-Apotheke, Hauptstr. 10, Uttenweiler
Samstag, 05.07.25
Alpha-Apotheke, Spitalstr. 29, Ehingen
Sonntag, 06.07.25
Löwen-Apotheke, Ehinger Str. 31 - 33, Erbach
Montag, 07.07.25
Donau Apotheke, Schillerstr. 14, Munderkingen
Dienstag, 08.07.25
St. Martins-Apotheke, Hauptstr. 9, Allmendingen
Mittwoch, 09.07.25
7-Schwaben-Apotheke, Mittelstr. 16, Laupheim
Donnerstag, 10.07.25
Schloss-Apotheke, Brauerstr. 3, Warthausen
Freitag, 11.07.25
Donau Apotheke, Schillerstr. 14, Munderkingen

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter der Telefonnummer
0761/120 120 00 oder 01801-116 116

Wochenenddienst Sozialstation Raum Munderkingen

Zu erfragen unter der Telefonnummer
07393/ 3 8 8 2

Ambulanter Pflegeservice
Der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis

Telefon 0800 / 0 586 586
Ihr Anruf ist gebührenfrei

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis,
Sternplatz 5, 89584 Ehingen

Frau Esther Blaum (Mo. – Fr.)
Tel: 0731/185-4505
E-Mail: esther.blaum@alb-donau-kreis.de

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Tel.: 07391 – 703147
E-Mail: **team@ibb.alb-donau-kreis.de**
Homepage: *www.ibb.alb-donau-kreis.de*

Zum Nachdenken

Dankbarkeit ist die schönste Blüte, die der Seele entspringt.

H.W. Beecher

Fundsache

Bei der Gemeindeverwaltung Oberstadion wurde ein Schlüsselbund mit Fahrradschüsseln abgegeben. Gefunden wurde dieser am 23.06. morgens in der Nähe des Spielplatzes in Mundeldingen.
Der Eigentümer soll sich bitte unter der Rufnummer: 07357/9214-0 auf dem Rathaus Oberstadion melden.
Bürgermeisteramt Oberstadion

Christoph-von-Schmid-Schule Oberstadion

CHRISTOPH-VON-SCHMID-SCHULE
Oberstadion

5. Platz beim Regierungsbezirksfinale - Jugend trainiert für Olympia
Mädchen-Fußball-Mannschaft Wettkampf V in Frommern bei Balingen

Nachdem sich die Mädchen bei “Jugend trainiert für Olympia“ auf **Kreisebene** während des Heimturniers in Oberstadion im März ***schon zum dritten Mal in Folge*** von 10 Mädchen-mannschaften für das **Regierungsbezirksfinale** qualifizieren konnten, kämpften unsere Mädchen der Christoph-von-Schmid-Schule in Frommern bei Balingen letzte Woche um den Einzug ins **Landesfinale** Baden-Württemberg. Obwohl einige jüngere Mädchen im Team der CvSS mitspielten, schlug sich die Mannschaft sehr gut, überzeugte kämpferisch, verlor Spiele nur knapp mit 0:1 oder 0:2 und belegte am Ende einen hervorragenden **5. Platz des Regierungsbezirks Tübingen**.
Der Höhepunkt war aber ein **Sieg gegen den späteren Turniersieger** aus Erbach. Mit einer taktischen Meisterleistung und einem Tor aus dem Mittelkreis von Jule Borghoff wurde Erbach mit 2:1 besiegt. Die mitgereisten Eltern, Betreuer und Lehrer waren mächtig stolz auf die Mädels der Grundschule aus Oberstadion. Gratulation an die Mädchen der Christoph-von-Schmid-Schule Oberstadion!!!

Mitteilungen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis

Wie man Igel vor Mährobotern schützen kann

Das Veterinäramt und das Amt für Forst und Naturschutz im Landratsamt Alb-Donau-Kreis erhalten seit einigen Jahren immer mehr Hinweise, dass Igel und andere Kleintiere durch Mähroboter verletzt wurden. Daher bittet das Landratsamt um einen sorgsamen Umgang mit Mährobotern: Besonders der Betrieb in der Dämmerung und bei Dunkelheit führt zu einem erhöhten Verletzungsrisiko für nachtaktive Tiere, wie Igel, aber auch Frösche und Kröten. Nehmen Igel eine Gefahr war, flüchten sie nicht, sondern rollen sich ein. Mähroboter erkennen die Igel dann meist nicht als Hindernis, was oft zu schweren Verletzungen und bei knapp der Hälfte der Tiere zum Tod führt.

Igel sind nach dem Bundesnaturschutzgesetz zwar besonders geschützt, die Bestände schrumpfen jedoch. Sie sterben im Straßenverkehr oder durch Mähroboter, zum anderen schwindet ihr Lebensraum. Sie benötigen zum Beispiel hoch gewachsenes Gras, Laubhaufen und naturnahe Wasserstellen. Die Igel revanchieren sich für einen igelfreundlichen Garten, indem sie die Anzahl der Schnecken reduzieren.

Um das Risiko durch Mähroboter zu reduzieren, empfehlen die Ämter: Man sollte zunächst hinterfragen, ob der Einsatz eines Roboters wirklich notwendig ist. Dieser sollte dann ausschließlich tagsüber bis zum Einsetzen der Dämmerung betrieben werden. Vorher sollte man seinen Garten nach Igeln absuchen. Gut ist es, wenn im Garten abschnittweise hoch gewachsenes Gras stehen bleibt – dies dient als Rückzugsort für Igel und andere Kleintiere.

Wer verletzte Igel auffindet, kann sich an den Igelhilfeverein e. V. (Igelhilfeverein e.V. – Gemeinsam für die Igel) wenden.

Bio erleben: Einblicke auf dem Biolandhof Raiber

Am Samstag, 12. Juli 2025, um 10 Uhr öffnet der Biolandhof Raiber in Griesingen seine Tore und lädt Interessierte herzlich ein, biologische Landwirtschaft hautnah zu erleben. Im Mittelpunkt stehen Einblicke in den modernen Ackerbau sowie die tiergerechte Haltung von Kühen und Schweinen.
Die Besucherinnen und Besucher erwartet zunächst eine Stallführung, bei der Betriebsleiter Hugo Raiber die Prinzipien der artgerechten, ökologischen Tierhaltung erläutert. Im persönlichen Gespräch erfahren die Gäste, wie Bio-Viehhaltung in der Praxis funktioniert – transparent und anschaulich. Im Anschluss geht es mit dem Traktor hinaus auf die Felder des Hofs. Während der Fahrt erklärt Hugo Raiber, wie Getreide und Gemüse im Einklang mit der Natur angebaut werden, welche Fruchtfolgen dabei eine Rolle spielen und wie nachhaltiger Ackerbau konkret aussieht.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Neugierig auf Bio?“, die im Rahmen der Gläsernen Produktion in Kooperation mit der Bio-Musterregion der Landkreise Alb-Donau-Kreis, Esslingen und Reutlingen stattfindet. Ziel ist es, die Erzeugung heimischer Bio-Produkte nachvollziehbar zu machen und die Vielfalt der Bio-Erzeugnisse auf der Schwäbischen Alb zu präsentieren.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Donnerstag, 10. Juli 2025 beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen unter
Telefon: 07381 / 9397-7341 oder
E-Mail: landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de
Veranstaltungsort:
Biolandhof Raiber, Alte Landstraße 23, 89608 Griesingen

K 7400 zwischen Altheim (Alb) und Heuchlingen ab 15. Juli gesperrt

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis lässt ab Dienstag, den 15. Juli 2025, die Fahrbahn der Kreisstraße K 7400 zwischen Altheim (Alb) und Heuchlingen (Landkreis Heidenheim) auf einer Länge von etwa 2.000 Metern erneuern. Die Bauarbeiten laufen unter Vollsperrung und dauern, abhängig von der Witterung, bis zum 8. August 2025.
Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über die L 1165 – L 1164 – bis zum Kreisverkehr bei Dettingen am Albuch – K 3031 bis Ortsende Heuchlingen – und umgekehrt.

Borkenkäfer auf dem Vormarsch: Forstamt ruft zu Kontrollen auf

Das Forstamt des Alb-Donau-Kreises warnt eindringlich vor einer akuten Massenvermehrung des Borkenkäfers und ruft alle Waldbesitzenden zu sofortigen Kontrollen ihrer Bestände auf. Um erhebliche wirtschaftliche Schäden abzuwenden, ist rasches Handeln unumgänglich.

Die derzeit hohen Temperaturen haben die Entwicklung der ersten Käfergeneration massiv beschleunigt. Die ausgewachsenen Käfer befallen aktuell stehende Bäume, um dort ihre Eier abzulegen. Dieser Entwicklungsabschnitt ist entscheidend für die weitere Populationsdynamik und erfordert besondere Aufmerksamkeit. Die derzeit trockene Wetterlage mit wenig Niederschlag eignet sich besonders gut für Befallskontrollen, da frisches Bohrmehl – ein frühzeitiger und zuverlässiger Hinweis auf Käferbefall – gut sichtbar ist.

Worauf bei der Kontrolle zu achten ist

Waldbesitzende sollten bei ihren Kontrollgängen gezielt nach folgenden Anzeichen suchen:

- **Braunes Bohrmehl** an Rindenschuppen, am Stammfuß, auf Spinnweben oder der Bodenvegetation
- **Harzaustritt** am Stamm
- **Einbohrlöcher** in der Rinde
- **Spechtabschläge**
- **Absterbende Kronenteile** oder **verfärbte Nadeln**

Was tun bei Befall?

Bei Feststellung eines Befalls ist schnelles Handeln geboten: Befallene Bäume müssen umgehend gefällt und aus dem Wald entfernt werden, bevor sich aus den Eiern erneut fertige Käfer entwickeln, die weitere Bäume befallen. Wenn eine zeitnahe Verbringung der Bäume aus dem Wald nicht möglich ist, sind Entrindung und als letztes Mittel auch das Spritzen der liegenden Stämme geeignet, um eine weitere Ausbreitung der Käfer zu verhindern.

Detaillierte Informationen zu einem erfolgreichen Borkenkäfermanagement finden sich unter der folgenden Verlinkung:

https://mlr.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-mlr/intern/dateien/publikationen/Wald/Borkenkaefermanagement_Flyer.pdf

Die Forstbehörde bietet Unterstützung und Beratung an. Waldbesitzende, die sich unsicher sind oder Hilfe benötigen, können sich an die zuständigen Revierleitungen oder die Forstbetriebsgemeinschaften wenden.

Nur durch gemeinsames, entschlossenes Handeln kann die Borkenkäfergefahr eingedämmt und unsere Wälder geschützt werden. Alle Waldbesitzenden leisten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Gesundheit unserer Wälder.

Regierungspräsidium Tübingen

Überprüfung der Marktüberwachung:

Zementhaltige Produkte im Handel sind häufig überlagert – dies kann schmerzhafte Folgen für Verbraucherinnen und Verbraucher haben

Durch Überlagerung entstehende Chrom (VI)-Verbindungen können bei Hautkontakt allergische Hautreaktionen hervorrufen

In zementhaltigen Produkten wie zum Beispiel Beton, Estrich und Fliesenkleber ist häufig Chrom enthalten. Beim Anmischen des Produkts mit Wasser entstehen sogenannte Chrom(VI)-Verbindungen („sechswertiges Chrom“), die bei Hautkontakt eine schmerzhafte allergische Hautreaktion, auch bekannt als „Maurerkrätze“, hervorrufen können.

Diese noch vor wenigen Jahrzehnten häufig auftretende Berufskrankheit ist heutzutage in Europa so gut wie nicht mehr vorhanden. Grund hierfür ist ein zwischenzeitlich eingeführter Grenzwert von 2 mg/kg Chrom(VI)-Verbindungen in zementhaltigen Produkten nach dem Anmischen mit Wasser. Wird dieser überschritten, dürfen Produkte nicht mehr in den Verkehr gebracht werden. Hersteller von zementhaltigen Produkten können diesen Grenzwert entweder durch die Verringerung des Gesamt-Chromgehalts oder durch die Zugabe sogenannter „Reduktionsmittel“ einhalten. Häufig entscheiden sich die Hersteller für die Zugabe von Reduktionsmitteln.

Diese sind jedoch nur für eine bestimmte Zeit haltbar und verlieren mit längerer Lagerdauer ihre Wirksamkeit. Zudem hängt die Haltbarkeit der Produkte von den Lagerbedingungen ab. Neben der bei Chemikalien üblichen Gefahrenkennzeichnung müssen zementhaltige Produkte auch mit Angaben zum Herstellerdatum, der vorhergesehenen Haltbarkeit und den Lagerbedingungen versehen werden. Nur so versichert der Hersteller verbindlich, dass das Reduktionsmittel zum Zeitpunkt der Verwendung noch in ausreichender Konzentration vorhanden ist.
Im Rahmen von Kontrollen, die die Marktüberwachung des Regierungspräsidium Tübingen 2024 in Baumärkten und Baustoffhandlungen durchführte, stelle sie fest, dass 16 der 100 geprüften Produkte die vom Hersteller vorgesehene Lagerzeit überschritten hatten. Teilweise betrug die festgestellte Lagerzeit das Zwei- bis Dreifache der vorgesehenen Zeit. Weitere 21 Produkte wiesen Mängel bei der chemikalienrechtlichen Kennzeichnung auf und enthielten nicht alle erforderlichen Warn- und Sicherheitshinweise.
Die betroffenen Händler nahmen die bemängelten Produkte in der Regel freiwillig aus dem Verkauf und die kontaktierten Hersteller ergänzten die fehlenden Hinweise.
Die Marktüberwachung rät Verbraucherinnen und Verbrauchern beim Kauf zementhaltiger Produkte daher unbedingt, auf das Hersteller- bzw. Haltbarkeitsdatum zu achten und keine überlagerten Produkte zu verwenden. Beim Gebrauch sollte außerdem darauf geachtet werden, dass die vom Hersteller definierte Schutzausrüstung getragen wird.
Aufgrund dieser Ergebnisse wird die Abteilung Marktüberwachung zementhaltige Produkte auch weiterhin in den Fokus nehmen und die Überprüfungen auch auf Analysen des Gehalts an Chrom(VI)-Verbindungen ausweiten.

Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Tübingen

AOK Ulm - Biberach informiert:

Gesundheitsgefahr Hitze
Behandlungszahlen im Alb-Donau-Kreis und in Ulm auf Rekordniveau

2024 war das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Hitzewellen und Temperaturextreme nehmen zu, ebenso wie ihre gesundheitlichen Folgen: Erschöpfung, Kopfschmerzen, Kreislaufprobleme, Konzentrationsschwächen, bis hin zum Hitzschlag. In besonders heißen Sommern schnellen die Behandlungszahlen von Patientinnen und Patienten entsprechend in die Höhe, die sich wegen hitzebedingter Erkrankungen behandeln lassen müssen.
Eine repräsentative Forsa-Umfrage im Auftrag des AOK-Bundesverbands zeigt: Ein Drittel der Bevölkerung fühlt sich durch sommerliche Hitze stark oder sehr stark beeinträchtigt – Tendenz steigend. Besonders betroffen sind Ältere, Kleinkinder und Menschen mit chronischen Erkrankungen. Aber auch junge und gesunde Menschen leiden zunehmend unter der Hitzebelastung. Die Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit werden sich in Zukunft weiter verstärken. „Dabei wirken vor allem die häufigeren und stärkeren kurzfristigen Temperaturschwankungen belastend auf den menschlichen Körper“, sagt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach.
Im Alb-Donau-Kreis ist die Zahl, der wegen Hitze ärztlich behandelten AOK-Versicherten zwischen 2019 und 2023 um durchschnittlich 22,42 Prozent pro Jahr gestiegen. Während in den eher gemäßigten Sommern 2020 und 2021 rund 100 bzw. 120 AOK-Versicherte wegen hitzebedingter Beschwerden medizinisch behandelt werden mussten, stieg die Zahl der Behandlungen 2022 auf 205 an. Im besonders heißen Sommer 2023 wurden 242 Versicherte wegen gesundheitlicher Probleme durch Hitze ärztlich versorgt – mehr als in jedem anderen Jahr seit dem Rekordsommer 2019 (139 Versicherte).
Auch im Stadtkreis Ulm ist ein deutlicher Anstieg an Hitzeerkrankungen zu verzeichnen. Während in den Jahren 2019 bis 2021 zwischen 133 und 187 AOK-Versicherte wegen gesundheitlicher Beschwerden durch Hitze medizinisch versorgt werden mussten, stiegen die Zahlen in den darauffolgenden Hitzesommern deutlich an. Im Jahr 2022 wurden bereits 331 Versicherte registriert, 2023 waren es sogar 356. Damit ist die Zahl zwischen 2019 und 2023 um durchschnittlich 31,81 Prozent pro Jahr gestiegen. „Diese Entwicklung zeigt, wie stark extreme Temperaturen die Gesundheit belasten können und unterstreicht die Bedeutung von Hitzeschutzmaßnahmen, insbesondere für ältere Menschen, chronisch Kranke und Menschen mit anstrengenden körperlichen Tätigkeiten“, so Schwenk.

Viele Menschen leiden bei Hitzeextremen an Abgeschlagenheit, Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Schwindel oder Übelkeit. Für gesunde Erwachsene gibt es bei normaler Lebensführung und ausreichender Flüssigkeits- und Nahrungsaufnahme auch bei längeren Hitzewellen in der Regel keine gesundheitlichen Gefahren. Ältere Menschen und Menschen mit eingeschränkter Anpassungsfähigkeit können aber durch Hitze gesundheitliche Probleme bekommen. Dabei spielen nicht nur Vorerkrankungen eine besondere Rolle. Neben Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Erkrankungen des zentralen Nervensystems, können auch Medikamente sowie der Konsum von Drogen und Stimulantien, wie Alkohol und Koffein, Einfluss auf die Anpassungsfähigkeit des Körpers nehmen.
Besonders wichtig sei es, Warnsignale des Körpers ernst zu nehmen. „Bei Hitze ist Schonung kein Zeichen von Schwäche, sondern ein kluger Schutzmechanismus“, so die AOK-Geschäftsführerin. Gerade bei Temperaturen über 30 Grad sollten Aktivitäten in die kühleren Morgenstunden verlegt, Wege im Freien reduziert und körperliche Belastung vermieden werden. Klassische Schutzmaßnahmen wie leichte Kleidung, ausreichend Flüssigkeit, geschützte Aufenthaltsorte im Schatten und gut geplante Tagesabläufe bleiben dabei unverzichtbar.

Information, Beratung und Unterstützung

Die AOK informiert mit einem umfangreichen Online-Angebot über die gesundheitlichen Folgen von Hitze: www.aok.de/pk/hitzeschutz. Bei Fragen zu den Themen Hitze und Hitzeschutz stehen die medizinischen Expertinnen und Experten von AOK-Clarimedis täglich rund um die Uhr unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 1 265 265 zur Verfügung.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Bitte Sperrfrist 27. Juni 2025, 11 Uhr beachten!
Rentenversicherung ist wichtiger gesellschaftlicher Stabilitätsfaktor
Klare Ansagen der Selbstverwaltung an die Bundespolitik

Die zentrale Frage, wie für alle Generationen eine verlässliche Absicherung im Alter angesichts des demografischen Wandels gewährleistet bleiben kann, hat nichts an Aktualität verloren. Dass die Deutsche Rentenversicherung bei den Menschen ein hohes Vertrauen genießt und in der Bevölkerung vor allem für Kompetenz, Glaubwürdigkeit und Zuverlässigkeit steht, ist ein gesellschaftlicher Stabilitätsfaktor, den die Politik in ihrem Wirken bedenken muss, betont Kai Burmeister, alternierender Vorstandsvorsitzender der Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW): „Verlässliche Leistungen in der Alterssicherung von Generationen, hohe Qualität der Maßnahmen zur Erhaltung der Gesundheit und Erwerbsfähigkeit der Versicherten und das bei Verwaltungskosten von nur 1,3 Prozent der Gesamtausgaben – Einsparideen an die Adresse eines solchen gesellschaftlichen Players sind nicht clever“. Die DRV BW passt bereits seit Jahren effektiv und effizient ihre Verwaltungsstrukturen und Geschäftsprozesse an, um die demografischen Herausforderungen zu bewältigen.

Selbstverwaltung drängt auf Anhebung der Mindestrücklage

Die Finanzsituation der gesetzlichen Rentenversicherung ist trotz der schwierigen Wirtschaftslage stabil und der Beitragssatz kann 2025 bei gesetzlich garantierten Nettorentenniveau von 48 Prozent weiterhin stabil gehalten werden. Burmeister betont, dass der Beitragssatz seit nunmehr acht Jahren in Folge unverändert 18,6 Prozent betrage und die Rentenanpassung zum 1. Juli 2025 mit 3,74 Prozent deutlich über der Inflationsrate von 2,1 Prozent liege, was ein Zugewinn an Kaufkraft bedeute. Die Demographie werfe aber zunehmend längere Schatten. Mit Blick Richtung Berlin war auf der Vertreterversammlung daher der deutliche Appell an die Politik zu hören, dass das große Rentenpaket in dieser Legislaturperiode auch eine langjährige Forderung der Selbstverwaltung verwirklichen muss. “Wichtig ist die Anhebung der Untergrenze der Nachhaltigkeitsrücklage auf mindestens 0,3 Monatsausgaben, um die Liquidität der Rentenversicherung bei kurzfristigen Schwankungen dauerhaft zu sichern“, bezog sich Burmeister auf eine Gesetzesänderung, die bereits von der vorherigen Bundesregierung ins Auge gefasst worden war. Die Wichtigkeit dieser Maßnahme wird untermauert von der aktuellen Frühjahrsschätzung 2025 der Expertenrunde der DRV Bund, des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sowie des Bundesamtes für Soziale Sicherung, die für die Entwicklung der Nachhaltigkeitsrücklage von einem Abschmelzen von 1,57 (Ende 2024) auf nur noch 0,23 Monatsausgaben bis Ende 2027 ausgeht.

Weitere Informationen zum Geschäftsjahr 2024 können dem Geschäftsbericht der DRV BW unter www.drv-bw.de/gb entnommen werden.

75 Jahre Sozialversicherungsabkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Schweiz

Im Rahmen der Vertreterversammlung wurden auch die Themen soziale Sicherung, Arbeitsmigration und Arbeitnehmerfreizügigkeit diskutiert. Anlass war das 75-jährige Jubiläum des ersten deutsch-schweizerischen Sozialversicherungsabkommens, auf dessen Grundlage seit 60 Jahren die Verbindungsstelle der DRV BW fußt. Für Versicherte, die in der Schweiz leben oder dort arbeiten und auch Rentenansprüche in Deutschland erworben haben, ist die Verbindungsstelle eine wichtige Unterstützung. Vor dem Hintergrund steigender Standards sozialer Sicherung und wachsender beruflicher Mobilität verglichen Gäste beider Länder die jeweiligen Sicherungssysteme und stellten Unterschiede und Gemeinsamkeiten fest.

Gemeindetag Baden-Württemberg

Bürgermeister Jörg Frey bleibt Vizepräsident des Gemeindetags

Jörg Frey, Bürgermeister der Gemeinde Schonach im Schwarzwald (Schwarzwald-Baar-Kreis), bleibt für weitere vier Jahre Vizepräsident des Gemeindetags Baden-Württemberg. Die neue Amtszeit beginnt am 1. Juli 2025. Der Landesvorstand des Gemeindetags bestätigte Bürgermeister Frey in seiner Funktion einstimmig in seiner Frühjahrssitzung am 19. März 2025.

Seit 2013 ist Jörg Frey im Präsidium des Gemeindetags aktiv – zunächst als stellvertretendes Mitglied, seit 2018 als ordentliches Mitglied. Dem Landesvorstand gehört er bereits seit 21 Jahren an. Dort vertritt er als Kreisverbandsvorsitzender die Städte und Gemeinden des Kreisverbands Schwarzwald-Baar.

Auch auf Bundesebene bringt sich Frey engagiert ein: Seit 2014 ist er Mitglied im Hauptausschuss des Deutschen Städte- und Gemeindebundes (DStGB). Die Gemeinde Schonach im Schwarzwald leitet er bereits seit 1995 als Bürgermeister.

Der Gemeindetag Baden-Württemberg hat insgesamt vier Vizepräsidenten: Neben Jörg Frey sind dies Erster Vizepräsident Klaus Holaschke, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Eppingen, Bernd Mangold, Bürgermeister der Gemeinde Berghülen, und Thomas Nowitzki, Bürgermeister der Stadt Oberderdingen.

Veranstaltungen, Anzeigen und Vereinsnachrichten

Senioren-Treff

Am **Mittwoch,** den **09.07.2025** laden wir euch herzlich zu einem **Spielenachmittag** ab 14.00 Uhr im DRK-Heim ein.
Das Seniorenteam

Musikverein „Lyra“ Unterstadion e.V.

Ausflug der Juka

Am Wochenende war unsere Jugend - die Jugendkapelle und das Vororchester - unterwegs beim Minigolf im M3ELF Adventure Park in Obermarchtal und hat bei bestem Wetter fleißig Bälle versenkt. Zum Abschluss ließen die Jungmusiker*innen mit ihren Betreueri*innen den Tag gemütlich beim Grillen im Musikerheim mit guter Laune, leckerem Essen und bester Gesellschaft! ausklingen.

Musikverein "Lyra" Unterstadion e.V.

Musikverein Oggelsbeuren e.V.

Gartenfest vom 12. bis 14. Juli 2025

Wir möchten Sie recht herzlich zu unserem Gartenfest im Festgarten beim Musikerheim einladen. Am Samstag beginnt unser Fest mit Marschmusik durch‘s Dorf. Im Anschluss erwartet Sie eine **Blasmusikparty mit Barbetrieb**. Hier unterhält der MV Eberhardzell die Festgäste.

Am Sonntag startet der Tag um 09:30 Uhr mit einem festlichen **Gottesdienst**, begleitet vom Projektchor. Danach lädt unser Festgarten zu einem leckeren Mittagessen ein. Den ganzen Tag über sorgen Blasmusiker für beste Unterhaltung, u. a. die Gemeinschaftsjugendkapelle und den Festausklang übernimmt die MK Emerkingen. Am Nachmittag verwöhnen wir Sie mit Kaffee, Kuchen und Eiskaffee.
Das Highlight ist wie jedes Jahr das **traditionelle Oldtimer-Treffen**.

Für unsere kleinen Gäste gibt es spannende **Kinderspiele**, einen großen Sandhaufen zum Buddeln und **Kinderschminken**. Erwachsene können beim **Schätzwettbewerb** tolle Preise gewinnen!

Am Montag feiern wir erstmals eine **Feierabendhockete mit Mofa-Treffen**. Bei Wurstsalat und kühlen Getränken können Mofa-Fahrer ihr Gefährt präsentieren – für sie gibt es ein Freigetränk! Auch Gruppen ab 8 Personen, die bis 9. Juli unter 01525 5835009 reservieren, erhalten ein Freigetränk.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und schöne gemeinsame Stunden!
Musikverein Oggelsbeuren e. V.

Benefizkonzert in Obermarchtal

Herzliche Einladung zum Benefizkonzert mit dem Landepolizeiorchester Baden-Württemberg

Anlässlich unseres Jubliäumsjahres - 100 Jahre Musikverein "Frohsinn" Reutlingendorf laden wir recht herzlich am 19. Juli 2025 zu unserem Benefizkonzert mit Landespolizeiorchester Baden-Württemberg ins Münster Obermarchtal ein.
Beginn ist um 19:00Uhr bei freiem Eintritt. Spenden erbeten!
Die Erlöse kommen der eigenen Jugendarbeit sowie dem St. Martinus Hospiz Kirchbierlingen zugute.
Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches musikalisches Programm, das vom Landespolizeiorchester Baden-Württemberg, einem herausragenden Orchester, präsentiert wird.
Die Musikerinnen und Musiker des MV Reutlingendorf und des Landespolizeiorchesters BW freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Modern Symphonic Percussion Ensembles

Konzert des Modern Symphonic Percussion Ensembles am 18. Juli im Naturtheater Hayingen

Hayingen - Am 18. Juli 2025 um 19 Uhr lädt das renommierte Modern Symphonic Percussion Ensemble zu seinem Jahreskonzert im malerischen Naturtheater Hayingen ein. Dieses einzigartige Open-Air-Erlebnis verspricht, ein unvergesslicher Abend zu werden.

Das Naturtheater Hayingen, eingebettet in die natürliche Schönheit der Umgebung, bietet den perfekten Rahmen für diese musikalische Darbietung. Die Akustik und Atmosphäre des Theaters sorgen für ein einzigartiges Hörerlebnis.
Besonders hervorzuheben ist, dass bei diesem Konzert auch deutsche Meister mitwirken, die ihr außergewöhnliches Talent und ihre Leidenschaft für Percussion mit dem Publikum teilen werden. Das Ensemble verspricht ein vielfältiges Programm, das sowohl Klassiker als auch zeitgenössische Stücke umfasst.
Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, Teil dieses besonderen Abends zu sein und die beeindruckende Welt der Percussion zu erleben.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Den Traum vom Eigenheim erfüllen.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

- Baufinanzierung
- Modernisierungsdarlehen
- Anschlussfinanzierung

Matthias Hauler
Baufinanzierungsspezialist
Tel. 07391/507-3504
matthias.hauler@donau-iller-bank.de
www.donau-iller-bank.de

Sprechen Sie mit unserem Spezialisten!

TÜV SAARLAND Geprüfte Kundenberatung Baufinanzierung

Donau-Iller Bank eG

SPORTWOCHENENDE

Sport WOCHENENDE

SV UNTERSTADION

vom 4. - 6. Juli 2025

FR	ab 18 Uhr	**XXL- Beerpong-Turnier**
		Aftershow- Party mit **DJ**
SA	9 - 13 Uhr	Fitnessmorgen am Sportplatz + D -Jugendturnier
	14 - 17 Uhr	E -Jugendturnier
	ab 17 Uhr	**11m Turnier**
SO	9 - 12 Uhr	Bambini -Fußballturnier
	12 - 13 Uhr	E/D Mädchen Einlagenspiel
	ab 11:30 Uhr	**Mittagessen mit Hardys Hähnchen**
	13:15 - 13:45 Uhr	Auftritt der Jazztanzgruppen
	14:00 - 16:30 Uhr	F- Jugend Fußballturnier
		Ausklang

Sportfest 2025

12. – 13. Juli 2025

Samstag
13:00 – 13:45 Uhr Wettkämpfe Leichtathletik
(Anmeldung ab 12:30 Uhr)
15:00 – 19:30 Uhr Josef-Faad-Gedächtnisturnier (Dorfwetz)
15:30 – 17:30 Uhr Ponyreiten
19:30 Uhr Nacht-Elfmetertunier mit Barbetrieb

Sonntag
10:00 – 12:30 Uhr E-Jugendturnier
13:30 – 15:15 Uhr Bambiniturnier
13:00 – 16:00 Uhr Buntes Kinderprogramm
Ca. 13:30 Uhr Siegerehrung Leichtathletik
Vor und nach der Ehrung finden noch die Jazztanz-Auftritte (in Kooperation mit dem SC Lauterach) statt.
14:30 Uhr Boccia-Turnier
16:45 Uhr Weitere Jazztanz-Vorführungen
17:00 Uhr Einlagespiel FC Marchtal gegen
SGM SV Uttenweiler II/Spfr Bussen

Sparkasse Ulm

Der SV Untermarchtal 1946 e.V. freut sich auf Euer Kommen.

SPORTVEREIN UNTERMARCHTAL

DU VERDIENST EIN WIR.

BERUFSINFO ABEND

17.JUL

17.30-19.00 Uhr

Polizeirevier Ehingen

Panoramastraße 6, 89584 Ehingen

Eingeladen sind alle Berufsinteressierten ab der Klassenstufe 9 und Ihre Eltern. Angestrebtes oder abgeschlossenes Ziel sollte mindestens die Mittlere Reife sein. Gerne dürfen sich auch Berufsumsteiger angesprochen fühlen.

Die Teilnahme ist begrenzt - bitte anmelden!

POLIZEI BADEN-WÜRTTEMBERG

SV Unterstadion – Abt. Fußball -

Neuanmeldungen Abteilung Jazztanz

Nach den Sommerferien starten wir mit unseren Gruppen wieder in ein neues Jazzjahr.

Neuanmeldungen

Habt ihr Lust am Tanzen und seid ab Juli fünf Jahre alt? Dann seid ihr bei uns in der Abteilung Jazztanz genau richtig!
Wer Interesse hat, kann sich noch bis zum **31. August** gerne per Mail bei uns melden. Bitte gebt in der Mail euer Geburtsdatum, eure Adresse und eine Telefon-Nr. (für evtl. Rückfragen) an. Nach Ablauf der Anmeldefrist werdet ihr per E-Mail informiert.
Wir freuen uns natürlich auch über Zuwachs in unseren älteren Jazztanzgruppen.

Kündigungen

Kündigungen können in schriftlicher Form bis zum **31. August** angenommen werden. Weitere Informationen findet ihr in unserer Geschäftsordnung auf der Homepage des SV Unterstadion, Abteilung Jazztanz oder auf unserer Facebook-Seite.

Gruppenleiterinnen

Wenn du ein Lied hörst, hast du direkt die passenden Tanzschritte im Kopf? Dann melde dich bei uns! Wir sind immer auf der Suche nach neuen begabten Gruppenleiterinnen.
Auf Euer Kommen freut sich die Abteilung Jazztanz!

E-Mailadresse zur Kontaktaufnahme: jazztanz_svu@yahoo.de

Unsere Trainingszeiten (unter Vorbehalt):

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Leiterinnen
Montag	18:30 - 19:30 Uhr	Sprinkles	Lena Walter Celina Schweikert
Dienstag	16:30 - 17:30 Uhr	Jumpies	Anja Fiderer Romina Cristante
Dienstag	17:45 - 18:45 Uhr	Dangerous Girls	Carina Pusch Carina Laub
Dienstag	18:45 - 20:30 Uhr	Ladyshakerz	Bianca Sauter Laura Gebhard
Mittwoch	16:15 - 17:15 Uhr	Bambinis	Jessica Völk Kerstin Maier Celina Schweikert
Donnerstag	17:30 - 18:30 Uhr	Ladyshakerz	Bianca Sauter Laura Gebhard

Kirchliche Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Rottenacker

Samstag, 05. Juli 2025

11:00 Uhr Maultaschenverkauf des FJGARO bei der Feuerwehr
19:00 Uhr Gottesdienst im Käppele in Mundeldingen (Pfarrer Reusch)

Sonntag, 06. Juli 2025

Wochenspruch für die Woche nach dem 3.Sonntag nach Trinitatis:
„Der Menschensohn ist gekommen,zu suchen und selig zu machen,was verloren ist.“
(Lukas 19, 10)

09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Leano Steffek (Pfarrer Reusch)
Opfer für die Diakonie der Landeskirche

19:00 Uhr Erntebittstunde (Pfarrer Reusch)

Montag, 07. Juli 2025
15:30 Uhr Bücherei geöffnet bis 17:30 Uhr, Eingang Haldengässle

Dienstag, 08. Juli 2025
10:00 Uhr Gottesdienst in St. Sebastian
14:00 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus
19:30 Uhr KGR-Sitzung

Mittwoch, 09. Juli 2025
09:15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus
14:30 Uhr Konfirmandenunterricht
20:00 Uhr Kirchenchorprobe

Donnerstag, 10. Juli 2025
12:00 Uhr Oifach essa
18:30 Uhr All4One – Eiszauber – Gemeindehaus Munderkingen
20:15 Uhr Vorbereitung Kinderkirche

Freitag, 11. Juli 2025
10:30 Uhr Treffen des Besuchsdienst
19:00 Uhr Jazzband 47 – Konzert unter den Kastanien

Sonntag, 13. Juli 2025
09:30 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor Attenweiler (Pfarrer Hain)
19:00 Uhr Taizégebet auf dem Frauenberg in Munderkingen

Herzliche Einladung zum ökumenischen Taizégebet am
Sonntag, 13. Juli um 19 Uhr auf dem Frauenberg in Munderkingen
Zur Ruhe kommen bei meditativer Musik und Texten
Zeit der Stille im Alltag und Gemeinschaft im Gebet
Raum für das Gebet um Frieden und Versöhnung
Nehmen Sie sich eine Stunde Zeit am Abend, um die wohltuende Atmosphäre von Klang und Wort aufzunehmen und einen Ruhepunkt in dieser besonderen Zeit zu finden.
Seelsorgeeinheit Donau-Winkel
Evangelische Kirchengemeinden Rottenacker und Munderkingen

Unsere Kontaktdaten: Ev. Pfarramt, Kirchstrasse 33, 89616 Rottenacker, Tel.: 07393/2298,
Mail: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de

Kirchliche Mitteilungen für die Zeit vom 05. Juli – 13. Juli 2025
Katholische Kirche: Oberstadion - Hundersingen - Grundsheim – Unterstadion

Hinweise und Mitteilungen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion
Dienstag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Homepage:
Kirchengemeinde Munderkingen: www.pfarrgemeinde-munderkingen.de
Seelsorgeeinheit Donau-Winkel: www.se-donau-winkel.de

Pfarramt Oberstadion: **07357-555** Fax-Nr. 07357-921080,
E-Mail: stmartinus.oberstadion@drs.de
Pfarramt Munderkingen: **07393-2282** Fax: 07393-953982,
E-Mail: stdionysius.munderkingen@drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Pitour	07393-2282 oder 07393-953977
Pfarrer Michael Klug	07357/ 555 oder 07357/9205580
Gemeindereferentin Sr. Luise Ziegler	07393-959902 luise.ziegler@drs.de
Pastoralreferentin Sr. Francesca Trautner	07393-959903 sr.francesca.trautner@gmx.de
Seniorenbeauftragter Roland Gaschler	07391/758315 Roland.Gaschler@drs.de
Gesamtkirchenpflege Jörg Schelhase	07393/959904 oder GKG.Donau-Winkel@drs.de

14. Sonntag im Jahreskreis

6. Juli 2025

14. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 66,10-14c

2. Lesung: Galater 6,14-18

Evangelium: Lukas 10,1-12.17-20

Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit suchte der Herr zweiundsiebzig andere aus und sandte sie zu zweit vor sich her in alle Städte und Ortschaften, in die er selbst gehen wollte. Er sagte zu ihnen: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden! «

Kirchengemeinderat Grundsheim
Der Kirchengemeinderat Grundsheim trifft sich zur Kirchengemeinderatssitzung am Freitag 4. Juli um 20.00Uhr im Pfarrhaus in Grundsheim.

Wallfahrt auf den Bussen

Die Kirchengemeinde Hundersingen pilgert am Samstag 5. Juli 2025 wieder auf den Bussen. Treffpunkt und Abmarsch für die Fußpilger ist um 06.45 Uhr vor der Kirche in Hundersingen.
Um 10.00 Uhr ist der Wallfahrtsgottesdienst auf dem Bussen, dieser wird vom Kirchenchor Hundersingen mitgestaltet.

Herzliche Einladung an alle!

Herzliche Einladung zum ökumenischen Taizégebet am

Sonntag, 13. Juli um 19 Uhr auf dem Frauenberg in Munderkingen
Zur Ruhe kommen bei meditativer Musik und Texten
Zeit der Stille im Alltag und Gemeinschaft im Gebet
Raum für das Gebet um Frieden und Versöhnung
Nehmen Sie sich eine Stunde Zeit am Abend, um die wohltuende Atmosphäre von Klang und Wort aufzunehmen und einen Ruhepunkt in dieser besonderen Zeit zu finden.
Seelsorgeeinheit Donau-Winkel
Evangelische Kirchengemeinden Rottenacker und Munderkingen

Treffpunkt Gottesdienst -

Für Jung und Alt in der Seelsorgeeinheit Donau Winkel

Herzliche Einladung zum Treffpunkt Gottesdienst für die Seelsorgeeinheit Donau-Winkel am Mittwoch 16. Juli um 14.00Uhr im Seniorenheim St. Sebastian in Rottenacker.
Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie recht herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Aus dem Jahresprogramm 2025 der Dekanatsgeschäftsstelle

Spiritueller Wandertag „Mit Rucksack und Bibel“
Am Samstag, 26. Juli, 8.00 bis 15.30 Uhr lädt das Dekanat Ehingen-Ulm zum spirituellen Wandertag „Mit Rucksack und Bibel“ ein. Start und Ziel ist das Cursillohaus St. Jakobus in Oberdischingen. Anlässlich des 50sten Jubliäums des Hauses wird das seit 2003 jährlich im Dekanatsprogramm angebotene Format mit dem Pilgertag zum Jakobusfest verbunden. Die 14 Kilometer lange Rundstrecke führt über Donaurieden, der Donau entlang nach Öpfingen und zurück nach Oberdischingen. Weite Räume gibt es draußen im Freien, aber eine Pilgerschaft weitet auch das Herz innen. Für Menschen, die in Gott Kraft finden, gibt es nach dem Zeugnis der Psalmen „Pilgerstraßen im Herzen“. Ehrenamtlicher Wanderführer ist Hans-Jürgen Greber. Die Impulse an den Stationen gibt Dr. Wolfgang Steffel. Ab 15.30 Uhr besteht noch Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen, um 17.00 Uhr zur Mitfeier der Pilgermesse und um 18.15 Uhr zum Abendessen. Teilnahme zu Kaffee und/oder Abendessen auf Spendenbasis bei der Anmeldung an das Dekanat, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de bitte mitangeben. Dort auch weitere Infos.

Gottesdienste i.d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel

Samstag 5. Juli
6.45Uhr Wallfahrt auf den Bussen – Hundersingen
18.30Uhr Eucharistiefeier Oberstadion mit Fahrzeugsegnung
18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 6. Juli
9.00Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
9.00Uhr Eucharistiefeier Emerkingen
9.00Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
10.30Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
10.30Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen
10.30Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen

Montag 7. Juli
17.00Uhr Rosenkranz Unterstadion
18.30Uhr Rosenkranz Pfarrhof Oberstadion

Dienstag 8. Juli
10.00 Uhr Ev. Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Sebastian in Rottenacker

Mittwoch 9. Juli
7.40Uhr Schüler Wort-Gottes-Feier Oberstadion
18.30Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

Donnerstag 10. Juli
18.30Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Freitag 11. Juli
18.00Uhr Eucharistische Anbetung Oberstadion
18.30Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
18.30Uhr Eucharistiefeier Hausen a. B.

Samstag 12. Juli
16.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum 50er Fest in Munderkingen
18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 13. Juli
9.00Uhr Eucharistiefeier Hundersingen
Kindergottesdienst im Pfarrhaus Hundersingen
9.00Uhr Wort-Gottes-Feier Grundsheim
9.00Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
9.00Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen
9.30Uhr Wort-Gottes-Feier Oberstadion
10.30Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
Kindergottesdienst im Ulrika Stüble
10.30Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen

G o t t e s d i e n s t e

Pfarrgemeinde St. Martinus, Oberstadion

Vorabend 14. Sonntag im Jahreskreis
Samstag 5. Juli
18.30Uhr Eucharistiefeier mit Fahrzeugsegnung
Mitgestaltet von der Musikgruppe
- Fahrzeugsegnung auf dem Schotterparkplatz –
Ged. f. Host Jäger

Mittwoch 9. Juli
7.40Uhr Schüler Wort-Gottes-Feier

Hl. Benedikt v. Nursia, Schutzpatron Europas
Freitag 11. Juli
18.00Uhr Eucharistische Anbetung
Mitgestaltet von der Musikgruppe
18.30Uhr Eucharistiefeier
Mitgestaltet von der Musikgruppe
Ged. f. S. E. Graf Alexander Friedrich von Schönborn
Ged. f. Rudolph von Bomhard
Ged. f. Fürstliche Familie derer zu Oettingen-Wallerstein

15. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag 13. Juli
9.30Uhr Wort-Gottes-Feier

Kapelle Mühlhausen

14. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag 6. Juli
13.30Uhr Rosenkranz

15. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag 13. Juli
13.30Uhr Rosenkranz

Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist, Hundersingen

Samstag 5. Juli
6.45Uhr Wallfahrt auf den Bussen
Treffpunkt und Abmarsch vor der Kirche
10.00Uhr Wallfahrtsgottesdienst auf dem Bussen
Mitgestaltet vom Kirchenchor Hundersingen

15. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag 13. Juli
9.00Uhr Eucharistiefeier
Kindergottesdienst im Pfarrhaus
Verabschiedung der Ministranten
Verabschiedung der ausscheidenden Kirchengemeinderäte

Pfarrgemeinde St. Maria u. Selige Ulrika, Unterstadion

14. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag 6. Juli
9.00Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag 10. Juli
18.00Uhr Rosenkranz
18.30Uhr Eucharistiefeier

15. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag 13. Juli
10.30Uhr Eucharistiefeier
Kindergottesdienst im Ulrika Stüble
Verabschiedung der ausgeschiedenen Kirchengemeinderäte

Pfarrgemeinde St. Martinus, Grundsheim

Freitag 4. Juli
16.00Uhr Wallfahrt Frauenbergkirche
Treffpunkt und Abmarsch vor dem Gemeindehaus in Grundsheim
(bei Regen entfällt die Wallfahrt, der Gottesdienst findet jedoch statt.)
17.30Uhr Rosenkranz Frauenberg Munderkingen
18.00Uhr Eucharistiefeier Frauenberg Munderkingen
Mini: Lena, Lisa

14. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag 6. Juli
10.30Uhr Eucharistiefeier
Mini: Sarah, Lorena

15. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag 13. Juli
9.00Uhr Wort-Gottes-Feier